

## **Bericht des Vorstandes 2013** Mitgliederversammlung 2014

Unsere Schwerpunkte im Jahr 2013 waren die beiden Hauptanlässe Solothurner Literaturtage und BuchBasel sowie ein Delegiertentreffen der Schreibtische.

### **1. Solothurner Literaturtage**

femscript.ch war wieder präsent mit einem Stand vor dem Landhaus. Und als ob wir es gespürt hätten, dass das Wetter regnerisch sein würde, verteilten wir grüne Regenschirme, bedruckt mit einem Zitat aus Elisabeth Wandeler-Decks Buch „ANFÄNGE, ANFANGEN, gefolgt von UND“. Unter der neuen Leitung von Bettina Spörri war es uns nicht mehr erlaubt, an unserem Stand Bücher zu verkaufen. So beschränkten wir uns auf Werbung: für die Neuererscheinungen von femscript-Autorinnen, für die Veranstaltungen mit Elisabeth Wandeler-Deck oder Claudia Storz und natürlich auch Werbung von neuen Mitgliedern für femscript.ch. Zahlreiche Frauen halfen, den Stand auf- und abzubauen und zu betreuen. Herzlichen Dank allen Helferinnen!

### **2. BuchBasel/Zürich liest**

Am letzten Oktoberwochenende fand die BuchBasel statt, die erstmals mit „Zürich liest“ kooperierte. Verschiedene femscript-Autorinnen traten an Lesungen in Zürich und in Basel auf.

Für die jährliche Veranstaltung "LesBar" stiegen wir am 26. Oktober in den Untergrund von Basel. Im Clique-Keller „Rätz-Stadt“ stellten neun femscript-Autorinnen ihr neu erschienenes Buch vor: Margo Fuchs Knill, Gertraud Wiggli-von Loewenich, Stéphanie Queyrol, Joanna Lisiak, Gabriela Markus, Elisabeth Wandeler-Deck, Andrea Sailer und Barbara Weber-Ruppli, sowie Heidi Widmer.

Am selben Tag fand im Volkshaus eine Doppellesung mit Andrea Gerster „Ganz oben“ und Joanna Lisiak „Besonderlinge“ statt, Johanna Gerber moderierte die Lesung und das Gespräch mit den beiden Autorinnen.

Und ebenfalls am selben Tag am Abend stellte sich der neue Schreibtisch ROSE-Zürich im Paranoia-City der Öffentlichkeit vor mit seinem erfolgreichen Programm „Wein und Weibergeschichten“.

### **3. Schreibtisch-Treffen**

Am 22. Juni trafen sich in Zürich erstmals die Delegierten aus den Schreibtischen, tauschten sich über ihre Organisation und Arbeitsweise aus und besprachen gemeinsame Themen und Projekte.

Insbesondere sind alle Schreibtische daran interessiert, ihre Dokumente bezüglich Kritik- und Feedbackkultur auszutauschen. Erwünscht sind auch gemeinsame Workshops und Schreibtisch-Treffen.

Weiter wurde beschlossen, gemeinsam am Bazar de Noël im Walzwerkareal in Münchenstein teilzunehmen (siehe nächster Punkt).

#### **4. Wettbewerbs-Ausschreibung „Tränendrüsen-Geschichten“ für Anthologie**

Anlässlich der Solothurner Literaturtage entstand die Idee, eine femscript-Anthologie mit „Tränendrüsen-Geschichten“ herauszugeben. Dazu schrieben wir im Sommer einen Wettbewerb aus, die Einsendefrist wurde unterdessen verlängert auf 28. Februar 2014. Bisher sind gut die Hälfte der Texte eingegangen, wir erhoffen uns noch ca. 15 weitere Texte.

#### **5. Web-Schulung**

Damit die einzelnen Schreibtische ihre Schreibtisch-Seite selbst bewirtschaften können, führten wir eine Web-Schulung durch, einerseits bei frappant in Bern, aber auch individuell in Zürich, St. Gallen und Bern und Basel. Seither werden die Schreibtisch-Seiten von regionalen Web-Redaktorinnen betreut und aktualisiert.

#### **6. Bazar de Noël: femscript liest, textet, spielt**

Der Stand am Bazar de Noël wurde von Johanna Gerber und dem Schreibtisch Basel organisiert und betreut. Der Büchertisch lief sehr gut, wir hatten einen Umsatz von über CHF 500.00. Sowohl am Samstag als auch am Sonntag fanden drei Spielstunden statt, in denen die Schreibtische Basel und Bern mit dem Publikum kreative Schreibtechniken ausprobierten (Wortspiele, Icon-Poet, mündliche Fortsetzungsgeschichten).

Die Spielrunden am Nachmittag waren besser besucht als jene am morgen. Das Publikum war sehr gemischt. Für das nächste Jahr haben wir bereits unser Interesse angemeldet und uns Verbesserungsmöglichkeiten notiert.

#### **7. Kommunikation und Information:**

1x pro Monat (ausser Oktober und Januar) versandten wir den elektronischen Newsletter mit Infos und Veranstaltungshinweisen. Die Newsletters finden sich auch auf unserer Website. Die Kooperation mit der Zeitschrift Frauenleben konnte gemäss MV-Beschluss weitergeführt werden. Allerdings steht Frauenleben auf sehr wackeligen Beinen: Marianne Grimm musste vorsorglicherweise die Zusammenarbeit per Ende Jahr künden, vorausgesetzt dass sich keine Lösung für die fehlenden finanziellen und personellen Ressourcen findet. (Siehe Editorial in Frauenleben 4/2013)

Die vier Ausgaben 2013 enthielten wiederum je vier Seiten femscript-Inhalt in der Heftmitte. Dem Versand der Zeitschrift legten wir vereinsinterne Informationen bei, wie z.B. die Ausschreibung für den Schreibwettbewerb „Tränendrüsen-Geschichten“ und für die LesBar oder Flyer für Veranstaltungen. Frauen ohne e-mail-Anbindung erhielten so die wichtigsten Informationen und zusätzlich das Protokoll der Mitgliederversammlung und die Mitgliederliste. Seit Herbst liegt das Geschick der Redaktionsgruppe in den Händen des Schreibtischs St. Gallen: Gabriela Helbling (Leitung und Koordination), Ivana Stock und Stefanie Sandl (Prosa), Marianne Mathys (Lyrik), Ursula Roffler (Neumitglieder) und Erika Ehrismann (Korrektorat). Barbara Weber-Ruppli hat sich aus beruflichen Gründen nach dem Erscheinen der Sommer-Nummer wieder aus der Gruppe zurück gezogen. Das Engagement der Mitglieder, Texte zu publizieren, hat sich leicht gebessert.

#### **8. Verschiedenes**

Der Vorstand besteht nach wie vor aus nur drei Frauen, Bonnie Faust, Elisabeth Hostettler und Susanne Thomann. Wir hatten vier Vorstandssitzungen, den Rest erledigten wir per mail. Wir sind immer noch dringend auf Unterstützung angewiesen. Wünschenswert wäre, wenn auch Frauen aus Zürich und St. Gallen im Vorstand vertreten wären.

Insgesamt sind im letzten Jahr sechs Frauen ausgetreten. Dagegen konnten wir 18 Neueintritte verzeichnen. Per Ende November zählte der Verein 146 Mitglieder.

Facebook ist verwaist. Dringend gesucht wird eine Betreuerin, damit wenigstens die Freundschaftsanfragen beantwortet werden können.